

**Zeitschrift:** Das neue Leben - Im Lichte neuzeitlicher Erkenntnis : monatliche Zeitschrift und Ratgeber über alle Gebiete der Lebensreform

**Herausgeber:** A. Vogel

**Band:** 2 (1930-1931)

**Heft:** 1

**Rubrik:** Zur Freude der Kinder

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

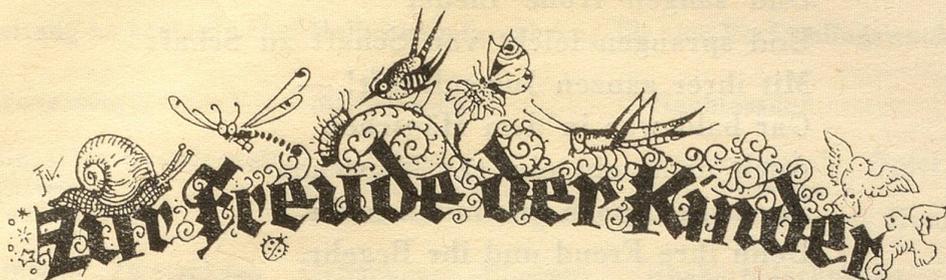
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

jugendlichen Frohsinn zusammen, um auch diese Staubwolke ihres Lebens richtig zu tragen und es gelang ihnen zur grossen Freude und Genugtuung.

Wie? und uns sollte es nicht gelingen? — Staub ist überall, doch wie man ihn trägt, darauf kommt es an! — S. V.



### MÄUSEFANG UND KATZENSANG.

Ich kenne wohl ein Häuschen,  
Darin hat's viele Mäuschen,  
Doch kenn ich auch zwei Katzen,  
Zwei nette, schmucke Fratzen!  
Die machten eine Reise mit  
Im Auto wohl, ganz ohne Schritt.  
Im Schnee sind sie geboren,  
Als alles war gefroren  
Im hohen, lieben Bergrevier,  
Da wohnten friedlich beide Tier!  
Sie mussten niederwärts ins Tal,  
Denn grad an sie erging die Wahl  
Zu fangen in dem Häuschen  
Die vollgefressnen Mäuschen! —  
In einem Korbe wohl aus Holz,  
Da sassen beide wichtig stolz,  
Man hörte sie miauen,  
Dass fast es war zum Grauen! —  
Doch endlich schliefen ein  
Die beiden Kätzlein klein,  
Und als sie wieder war'n erwacht,  
Da lachte ihnen still die Nacht  
Vom Tiefland schon entgegen

---

Der Mensch lebt nicht von dem, was er isst, sondern von dem,  
was er verdaut.

Mit ihrem Schlaf und Segen.  
Doch unsre beiden Katzen,  
Sie leckten sich die Tatzen,  
Sie streckten ihre Glieder  
Und sangen frohe Lieder  
Und sprangen leicht von Schaft zu Schaft  
Mit ihrer ganzen Jugendkraft! —  
Gar bald war in dem Häuschen  
Auch nicht ein einz'ges Mäuschen  
Zu suchen, noch zu finden mehr,  
Denn ihre Freud und ihr Begehrt,  
Das war ein flinker Mäusefang  
Mit Mäusequicks und Katzensang! —  
Lass nur dem Raubtier seinen Braten,  
So wird es auch recht gut geraten,  
Indes für dich lieb Kindelein  
Das frische Obst wird besser sein! —

S. V.



---

Es gehört Mut zur Liebe; denn nur die zu lieben, die in jedem Sinne  
des Wortes liebenswert sind, ist nichts Besonderes.